



Rüsselsheim, den 04.01.2018

## **NIEDERSCHRIFT**

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Donnerstag, den 14.12.2017 um 17:00 Uhr

„A“

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2017 und am 04.12.2017**

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 23.11.2017 und vom 04.12.2017 werden keine Einwände erhoben. Sie werden einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Haushaltssatzung 2018 DS-Nr. 276/16-21**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird eingebracht.

### **TOP 3 Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2017 - 2021 DS-Nr. 277/16-21**

Die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2017 – 2021 wird eingebracht.

## **TEIL I**

### **TOP 4 4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau DS-Nr. 260/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 4. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2017, DS 260/16-21, zur Kenntnis.

**TOP 5      194. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2016:  
Sonderstatusstädte"  
DS-Nr. 262/16-21**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Landesrechnungshofes Hessen zur 194. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2016 Sonderstatusstädte“ zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass der Magistrat eine Beurteilung der Prüfungsfeststellungen vornehmen und Umsetzungsvorschläge der Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2018 zur Entscheidung vorlegen wird.

**TOP 6      195. Vergleichende Prüfung "Aufgabenverteilung/Finanzströme  
zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen  
DS-Nr. 263/16-21**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Landesrechnungshofes Hessen zur 195. Vergleichenden Prüfung „Aufgabenverteilung/Finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen“ zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass eine Entscheidung über die Anpassung des Ermäßigungssatzes der Kreisumlage der Sonderstatusstädte durch den Hessischen Minister der Finanzen zunächst ausgesetzt wurde.

**TOP 7      Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Stadt  
Rüsselsheim am Main 2014 – 2019  
hier: Teilfortschreibung - Organisationsänderung für die Grundschule  
Königstädten  
Bezug: DS 383/11-16 – Schulentwicklungsplan für die Stadt  
Rüsselsheim 2014–2019  
DS 171/16-21 – Schulentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt  
Rüsselsheim am Main  
DS-Nr. 264/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Stadt Rüsselsheim am Main 2014 – 2019 / Teilfortschreibung: Organisationsänderung für die Grundschule Königstädten zur Kenntnis.

**B. Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung der Eingangsstufe an der Grundschule Königstädten zum Schuljahr 2018 / 2019 und beauftragt den Magistrat die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

**TOP 8 Sanierungs-, Entwicklungs- und Pflegekonzept für die Außenanlagen an Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Rüsselsheim am Main  
Bezug: Begleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017, Außengelände  
DS-Nr. 265/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Bearbeitung des Haushaltsbegleitantrages zu einem Sanierungs-, Entwicklungs- und Pflegekonzept für die Außenanlagen an Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Rüsselsheim am Main nicht begonnen werden konnte. (Anlage 1)
2. dass für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses als Grundlage für eine Ausschreibung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank 2.500 Euro im Haushalt 2018 eingeplant werden.

**TOP 9 Bedarfsermittlung und Konzept flexible Öffnungszeiten in Kindertagesstätten  
Bezug: Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017, flexible Kita-Öffnungszeiten  
DS-Nr. 266/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung die Bearbeitung des Haushaltsbegleitantrages zu flexiblen Öffnungszeiten bisher nicht begonnen werden konnte. (Anlage 1 )
2. dass für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses als Grundlage für die Angebotseinholung von externen Dienstleistungen zur Bedarfsermittlung 2.500 Euro im Haushalt 2018 eingeplant werden.
3. dass für eine zeitnahe Bearbeitung der eigentlichen Bedarfsermittlung ca. 10.000 Euro im Haushalt eingeplant werden müssten.

**TOP 10 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung im Produkt 060446400 Kindertagesstätten allgemein (Zuschüsse freie Träger) auf dem Sachkonto 7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger im Haushaltsjahr 2016  
DS-Nr. 267/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 267/16-21 – Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung im Produkt 060446400 Kindertagesstätten allgemein (Zuschüsse freie Träger) auf dem Sachkonto 7128800 Zuschüsse an andere Kita-Träger im Haushaltsjahr 2016 – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses.

**TOP 11 Statusbericht 2017 der unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (umA)  
DS-Nr. 268/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Statusbericht 2017 der unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (umA) – DS 268/16-21 – zur Kenntnis.

**TOP 12 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderprogramms des Bundes  
hier: Änderung der angemeldeten Einzelmaßnahme Neubau Kindertagesstätte Hessenring in Sanierung der Sporthalle an der Borngrabenschule und Heizkesselerneuerung an der Gerhart-Hauptmann-Schule  
Bezug: DS-Nr. 20/16-21 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms und des Kommunalinvestitionsförderprogramms, Ersatzneubau der Kindertagesstätte Hessenring 97;  
hier: aktueller Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen  
DS-Nr. 270/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 270/16-21 – Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderprogramms des Bundes; hier: Änderung der angemeldeten Einzelmaßnahme Neubau Kindertagesstätte Hessenring in Sanierung der Sporthalle an der Borngrabenschule und Heizkesselerneuerung an der Gerhart-Hauptmann-Schule; Bezug: DS-Nr. 20/16-21 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogramms und des Kommunalinvestitionsförderprogramms, Ersatzneubau der Kindertagesstätte Hessenring 97; hier: aktueller Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen – einstimmig, gemäß Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

**TOP 13 Haushaltssicherungskonzept  
Bericht über die Umsetzung der Konsolidierungsbeschlüsse auf Basis des "Gemeinsamen Antrages zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Rüsselsheim" der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
DS-Nr. 259/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem „Gemeinsamen Antrag zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Rüsselsheim“ der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen zum Stand 5.10.2017 zur Kenntnis.

## **TEIL II**

**TOP 14 Einführung einer Straßenbeitragssatzung mit einem wiederkehrenden Straßenbeitrag;  
hier: Beschluss der Rahmensatzung  
Bezug: DS 386/11-16, 113/16-21, 160/16-21 und 175/16-21  
DS-Nr. 269/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig (37 Nein-Stimmen) bei 4 Stimm-Enthaltungen, die DS 269/16-21 – Einführung einer Straßenbeitragssatzung mit einem wiederkehrenden Straßenbeitrag; hier: Beschluss der Rahmensatzung; Bezug: DS 386/11-16, 113/16-21, 160/16-21 und 175/16-21 – **abzulehnen**.

**TOP 15 22. Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung  
DS-Nr. 256/16-21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 22. Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung – DS 256/16-21 – mit 37 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen, gemäß Beschlussempfehlung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses.

**TOP 16 Kultur123 Stadt Rüsselsheim - Wirtschaftsplan 2018  
DS-Nr. 261/16-21**

Zur DS 261/16-21 liegt der beigefügte Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2017 vor.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2017:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

*„Der von der Stadt Rüsselsheim zu übernehmende finanzielle Ausgleich wird auf 5.908.792,01 € reduziert.“*

*Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Betriebsleitung von Kultur123 Stadt Rüsselsheim den Wirtschaftsplan 2018 mit Stellenübersicht und Vermögensaufstellung nach § 4 EigBGes entsprechend zu überarbeiten und erneut vorzulegen.“*

wird mit 22 Nein-Stimmen bei 19 Ja-Stimmen **abgelehnt**.

Abstimmung über die DS 261/16-21:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst mit 22 Ja-Stimmen bei 19 Nein-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. aufgrund § 115 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618) den Wirtschaftsplan 2018 (Anlage) für Kultur123 Stadt Rüsselsheim:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit	4.720.160 €
in den Aufwendungen mit	11.542.950 €

und somit mit einem Betriebsergebnis von	-6.822.790 €
im Vermögensplan	
in der Ausgabe	461.000 €
in der Einnahme (Deckungsmittel)	461.000 €

## § 2

Der von der Stadt Rüsselsheim zu übernehmende finanzielle Ausgleich wird dabei auf

6.822.790 €

festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2018 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird festgesetzt auf

461.000 €

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

6.820.000 €

festgesetzt.

2. Es gilt die im Wirtschaftsplan 2018 ausgewiesene Stellenübersicht.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Betriebskommission Kultur123 Stadt Rüsselsheim in ihrer Sitzung vom 20.09.2017 den Wirtschaftsplan 2018 mit Stellenübersicht und Vermögensaufstellung zur Kenntnis genommen hat. Sie empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich dem Wirtschaftsplan 2018 zuzustimmen.

### **TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion - "Beitragsfreiheit Kindertagesstätten für 3 bis 6-Jährige" ab dem 01. August 2018**

Es liegt der beigefügte Antrag der CDU-Fraktion vom 06.12.2017 vor.

Herr Stadtv. Krug stellt für die Fraktion Die Linke/Liste Solidarität folgenden Ergänzungsantrag zu dem Antrag der CDU-Fraktion:

*„Punkt 2. soll ergänzt werden durch:*

*Auch die voraussichtlichen Mindereinnahmen für den städtischen Haushalt durch die Entnahme eines Teils des Landeszuschusses aus dem kommunalen Finanzausgleich (KFA) sind darzustellen.“*

Herr Stadtv. Tollkühn beantragt Einzelabstimmung zu den Punkten des Antrages der CDU-Fraktion.

Im Laufe der Diskussion schlägt Herr Stadtv. Weber vor, den Pkt. 1. des CDU-Antrages zu beschließen und die Punkte 2. (einschl. der von der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität beantragten Änderung) bis 5. zu verweisen.

Zum Pkt. 4. wird der letzte Halbsatz (*vor Beschlussfassung des Haushaltes 2018*) gestrichen.

Damit ist die Stadtverordnetenversammlung einverstanden.

#### Beschlussfassung zu Pkt. 1. des Antrages der CDU-Fraktion vom 06.12.2017:

Pkt. 1. des Antrages der CDU-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt:*

1. *sich nach Beschluss des Gesetzes zur Gebührenfreistellung für die Betreuung für Kinder ab 3 Jahren, ab dem 1. August 2018, an diesem Programm zu beteiligen.“*

wird **einstimmig beschlossen.**

#### Beschlussfassung zu den Punkten 2. bis 5. des Antrages der CDU-Fraktion vom 06.12.2017 (mit den Änderungen zu den Punkten 2. und 4.):

Die Punkte 2. bis 5. des Antrages der CDU-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt:*

2. *der Stadtverordnetenversammlung eine Gegenüberstellung der aktuellen Einnahmen durch die Gebührenzahlung und der zukünftigen Zuschüsse des Landes Hessen vorzulegen.  
Auch die voraussichtlichen Mindereinnahmen für den städtischen Haushalt durch die Entnahme eines Teils des Landeszuschusses aus dem kommunalen Finanzausgleich (KFA) sind darzustellen.*
3. *zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen eine Gebührenfreistellung über die Betreuungszeit von 6 Stunden hinaus auf den Haushalt hat. Die Einnahmen durch den Landeszuschuss sind mit einzubeziehen.*
4. *der Stadtverordnetenversammlung eine angepasste Gebührensatzung vorzulegen.*
5. *die veränderte Gebührenstruktur in einer Fortschreibung des Haushaltsplanes 2018 zu berücksichtigen.“*

wird einstimmig an den Magistrat und die zuständigen Fachausschüsse zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

**TOP 18 Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität - Wiederwahl der Beigeordneten gemäß § 39a HGO (hier: Bürgermeister)**

Es liegt der beigefügte Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke/Liste Solidarität vom 07.12.2017 vor.

Herr Bürgermeister Grieser hat den Sitzungsraum verlassen.

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, dem folgende Stadtverordnete angehören:

Fraktion CDU:	Herr Stadtv. Sebastian Fistic
Fraktion SPD:	Herr Stadtv. Frank Tollkühn
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Frau Stadtv. Birgit Steinborn
Fraktion WsR:	Herr Stadtv. Ioannis Kalaitzis
Fraktion Die Linke/Liste Solidarität:	Frau Stadtv. Brigitte Rücker
Fraktion FDP:	Herr Stadtv. Ralph Römbach
Fraktion FWR/FNR:	Herr Stadtv. Adnan Dayankac

Herr Stadtv.Vorsteher Grode gehört dem Wahlvorstand als Vorsitzender kraft Amtes an.

Es wurde eine geheime Wahl gemäß § 39a Abs. 3 Satz 2 HGO vorbereitet.

Der Wahlvorstand tritt zusammen und Herr Stadtv.Vorsteher Grode eröffnet die Wahlhandlung. Es wird geheim gewählt. Hierzu wurden im großen Sitzungssaal drei Wahlabschirmungen aufgestellt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl werden die Stimmzettel vom Wahlausschuss ausgezählt und das Ergebnis in dem beigefügten Protokoll festgehalten.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode gibt der Stadtverordnetenversammlung das Abstimmungsergebnis bekannt.

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben. Alle 41 Stimmzettel sind gültig.

Die gültigen Stimmen auf den Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Wiederwahl des Bürgermeisters, Herrn Dennis Grieser, gemäß § 39a Absatz 3 HGO.*
- 2. Die Durchführung der Wiederwahl von Herrn Grieser findet in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.05.2018 statt.“*

verteilen sich wie folgt:

<b>25</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
<b>15</b>	<b>Nein-Stimmen</b>
<b>1</b>	<b>Stimm-Enthaltung.</b>



**Dem Antrag wird somit zugestimmt.**

**TOP 19 Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität - Wiederwahl der Beigeordneten gemäß § 39a HGO (hier: Hauptamtlicher Stadtrat)**

Es liegt der beigefügte Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität vom 07.12.2017 vor.

Herr Stadtrat Kraft hat den Sitzungsraum verlassen.

Es wurde eine geheime Wahl gemäß § 39a Abs. 3 Satz 2 HGO vorbereitet.

Der Wahlvorstand, der bereits zu TOP 18 gebildet wurde, tritt zusammen und Herr Stadtv.Vorsteher Grode eröffnet die Wahlhandlung. Es wird geheim gewählt. Hierzu wurden im großen Sitzungssaal drei Wahlabschirmungen aufgestellt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl werden die Stimmzettel vom Wahlausschuss ausgezählt und das Ergebnis in dem beigefügten Protokoll festgehalten.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode gibt der Stadtverordnetenversammlung das Abstimmungsergebnis bekannt.

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben. Alle 41 Stimmzettel sind gültig.

Die gültigen Stimmen auf den Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Wiederwahl des hauptamtlichen Stadtrats, Herrn Nils Kraft, gemäß § 39a Absatz 3 HGO.
2. Die Durchführung der Wiederwahl von Herrn Kraft findet in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 statt.“

verteilen sich wie folgt:

<b>26</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
<b>11</b>	<b>Nein-Stimmen</b>
<b>1</b>	<b>Stimm-Enthaltung.</b>

**Dem Antrag wird somit zugestimmt.**

**TOP 20 Antrag der Fraktionen CDU, FDP, FWR/FNR - Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Es liegt der beigefügte Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2017 vor.

Herr Stadtv. Tollkühn beantragt für die SPD-Fraktion folgende Ergänzung:  
„Zusätzlich ist ein Vertreter der kommunalen Familie zu laden“.  
Dieser Ergänzung stimmen die Antrag stellenden Fraktionen zu.

Beschluss über den Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWR/FNR vom 11.12.2017  
einschl. der vg. Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

*„Der Haupt- und Finanzausschuss wird damit beauftragt, im Rahmen einer Sondersitzung zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung zur Beurteilung der Umsetzungsvorschläge der Prüfungsfeststellungen der „Haushaltsstruktur 2016: Sonderstatusstädte“ und Vergleichende Prüfung „Aufgabenverteilung/Finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen“ im ersten Quartal durchzuführen. Zu dieser Sitzung ist Herr Direktor Ulrich Keilmann Abteilungsleiter der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof als fachkundiger Referent einzuladen. **Zusätzlich ist ein Vertreter der kommunalen Familie zu laden.**“*

## **TOP 21    Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtv. Baymus teilt mit, dass er nach der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sein Mandat als Stadtverordneter niederlegt, da er in eine andere Stadt umzieht.

Herr Stadtv. Vorsteher Grode bedankt sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung bei Herrn Stadtv. Baymus für seine geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Zur Errichtung einer neuen kooperativen Gesamtschule – Sophie-Opel-Schule Rüsselsheim – teilt Herr Stadtrat Kraft mit, dass eine Drucksache derzeit abschließend erarbeitet wird. Es gibt aber jetzt bereits Zwischenergebnisse.

Aktuell wird von einem Ankauf in Höhe von 2,6 Mio. € ausgegangen. Die Fachleute haben mitgeteilt, dass ein Kauf nach rund 3,5 Jahren wirtschaftlicher ist als das Interim zu mieten. Zwar wird das Interim für eine temporäre Schulanlage nur für zwei Jahre benötigt, es zeichnet sich aber bereits heute ab, dass das Gebäude weiterhin notwendig ist, etwa um die Entwicklung hin zu einer Ganztagsbetreuung zu ermöglichen. Deswegen wird der Eingang des Provisoriums bereits jetzt in Richtung des Eingangs gedreht werden.

Zweitens sprechen Finanzierungsgründe für einen Kauf. Die Abbildung im Finanzhaushalt ist einfacher vorzunehmen als eine Belastung des Ergebnishaushaltes.

Eine Beschlussvorlage, die Aufschluss gibt über die mögliche weitere Verwendung und die Kosten wird der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 vorgelegt.

Herr Stadtrat Kraft teilt weiterhin mit, dass in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 01.02.2018 eine Tischvorlage zur Vergabe „Holzbau“ Krippe Bauschheim vorgelegt wird. Die einzelnen Gewerke wie Fenster, Sonnenschutz und Gerüst werden in dieser Vergabe integriert, um so ein höheres Maß der Vorfertigung zu erzielen. Es kann dann 3 Wochen früher gestartet werden.

Die Vergabesumme wird aber vermutlich, anders als anfänglich kommuniziert, über 500.000 € (Schätzung 561.000 €) liegen und erfordert einen Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018.

Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass es sich hier nicht um eine Kostensteigerung handelt, sondern um eine Optimierung des Bauablaufs.

Herr Bürgermeister Grieser teilt mit, dass sich der neue Kita-Stadtelternteilrat konstituiert hat, dessen Vorsitzende weiterhin Frau Corinna Arndt ist.

Er teilt des Weiteren mit, dass in der Kita Rheingauer Straße ein kleiner personeller Engpass entstanden ist, auf Grund einiger Erkrankungsfälle. Man ist dabei, diesen Engpass zu kompensieren.

Herr Stadtv. Vogt teilt mit, dass er mit dem Leiter der Städtischen Betriebshöfe/Städtischeservice Raunheim Rüsselsheim AöR gesprochen hat, wegen eines Termines der HuFA-Delegation zur DS 255/16-21 – Konsolidierungsbeitrag der AöR zum Haushalt 2016 und Mittelabfluss städtischer Haushalt an AöR 2016. Dieser Termin soll am 16.01.2018, 17.00 Uhr, stattfinden. Eine entsprechende Einladung wird noch versandt.

Herr Stadtv. Kleinböhl erinnert an den noch ausstehenden Bericht des Magistrates zum Antrag der SPD-Fraktion vom 06.10.2016 – Erstellung eines Pflegekonzeptes für städtische Grünanlagen – und bittet um Erledigung.

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage nach den Kosten des Lachebades.

Herr Stadtrat Kraft teilt mit, dass der zuständige Dezernent derzeit in Urlaub ist. Die Antwort wird schriftlich nachgereicht.

Herr Stadtv. Prof. Dr. Flörsheimer teilt des Weiteren mit, dass der Presse zu entnehmen war, dass es in den Rohbau (Lachebad) hineinregnet. Er fragt, wer dafür verantwortlich zeichnet und wer die Kosten des Schadens trägt.

Herr Stadtrat Kraft teilt hierzu mit, dass der Verursacher heranzuziehen ist. Die Abdichtung des Daches wurde nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Sofern noch keine Bauabnahme erfolgt ist, ist der jeweilige Unternehmer verantwortlich.

Herr Stadtv. Vorsteher Grode bedankt sich bei der Stadtverordnetenversammlung für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Das Engagement und der damit verbundene Zeitaufwand sei ehrenvoll und habe Spaß gemacht. Manchmal sei es schwierig gewesen, insgesamt habe sich die Zusammenarbeit aber als gut und konstruktiv gestaltet, so Herr Stadtv. Vorsteher Grode.

Er wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Eine Genesungskarte für den Stadtv. Herrn Jochen Hamm ist zur Unterschrift bei den Stadtverordneten herumgegangen. Herr Stadtv. Vorsteher Grode bedankt sich hierfür sehr herzlich.

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Marktplatz 4  
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU  
in der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender  
Rathaus / Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:  
Matthias Metz  
[matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de](mailto:matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de)

[fraktion@cdu-ruesselsheim.de](mailto:fraktion@cdu-ruesselsheim.de)  
[www.cdu-ruesselsheim.de](http://www.cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, 11.12.2017

## Änderungsantrag zur DS 259/16-21

### Antrag:

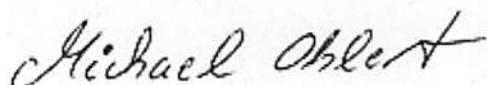
Der ursprünglich in der DS unter D: Sonstiges vorgesehene Passus:

„Daher sollen auch die unter Ziffer 4 dargestellten Maßnahmen mit einem ungeprüften Konsolidierungsvolumen von rd. 6,2 Mio. €, deren Umsetzung bisher von der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt wurden, einer erneuten Bewertung unterzogen werden.“

wird wieder eingefügt.

### Begründung:

Durch die Aufgabe der Überprüfung eines eventuellen Volumens von 6,2 Mio. € wird die noch im Satz davor erwähnte Neubewertung der Finanzsituation um auf die künftigen Entwicklungen reagieren zu können, ad absurdum geführt. Es ist nicht entscheidend, ob diese Summe ganz oder in Teilen zu erzielen ist. Man kann die grundsätzliche Erbringung einer Aufgabe politisch zum Tabuthema erklären. Kein Tabu darf es aber sein, darüber nachzudenken, wie man diese Aufgabe erfüllt, und ob es nicht möglich ist, durch Veränderung von Strukturen Verbesserungen und somit auch Konsolidierungspotentiale zu generieren.



Michael Ohlert  
CDU Fraktion

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Marktplatz 4  
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU  
in der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender  
Rathaus / Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:  
Matthias Metz  
[matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de](mailto:matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de)

[fraktion@cdu-ruesselsheim.de](mailto:fraktion@cdu-ruesselsheim.de)  
[www.cdu-ruesselsheim.de](http://www.cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, 13.12.2017

## Änderungsantrag

zur Drucksache: 261/16-21

„Kultur123 Stadt Rüsselsheim - Wirtschaftsplan 2018“

Der von der Stadt Rüsselsheim zu übernehmende finanzielle Ausgleich wird auf 5.908.792,01 € reduziert.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Betriebsleitung von Kultur123 Stadt Rüsselsheim den Wirtschaftsplan 2018 mit Stellenübersicht und Vermögensaufstellung, nach § 4 EigBGes, entsprechend zu überarbeiten und erneut vorzulegen.

### Begründung:

Laut Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) § 8 – „Aufgaben des Gemeindevorstands“ hat die Stadtverordnetenversammlung dafür Sorge zu tragen, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen.

Als Schuttschirmkommune haben wir dafür Sorge zu tragen, dass vorerst negative Betriebsergebnisse nicht weiter ins negative steigen.

Der Ansatz orientiert sich am Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2016 der den Wirtschaftsplan bereits um 139.237,01 € überschritten hatte.



Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Marktplatz 4  
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU  
in der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender  
Rathaus / Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:  
Matthias Metz  
[matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de](mailto:matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de)

[fraktion@cdu-ruesselsheim.de](mailto:fraktion@cdu-ruesselsheim.de)  
[www.cdu-ruesselsheim.de](http://www.cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, 06.12.2017

## **Antrag zur „Beitragsfreiheit Kindertagesstätten für 3 bis 6-jährige“ ab dem 01.August 2018**

### **Antrag:**

Der Magistrat wird beauftragt:

1. sich nach Beschluss des Gesetzes zur Gebührenfreistellung für die Betreuung für Kinder ab 3 Jahren, ab dem 1. August 2018, an diesem Programm zu beteiligen.
2. der Stadtverordnetenversammlung eine Gegenüberstellung der aktuellen Einnahmen durch die Gebühreneinzahlung und der zukünftigen Zuschüsse des Landes Hessen vorzulegen.
3. zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen eine Gebührenfreistellung über die Betreuungszeit von 6 Stunden hinaus auf den Haushalt hat. Die Einnahmen durch den Landeszuschuss sind mit einzubeziehen.
4. der Stadtverordnetenversammlung eine angepasste Gebührensatzung vor Beschlussfassung des Haushaltes 2018 vorzulegen.
5. die veränderte Gebührenstruktur in einer Fortschreibung des Haushaltsplanes 2018 zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern ist ein Beitrag zum immer stärker werdenden Wunsch nach einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot der Hessischen Landesregierung, dass die Kindergartenbetreuung in Hessen vom 1. August 2018 an für sechs Stunden am Tag beitragsfrei sein soll, ist eine Investition in die Zukunft, um Rüsselsheim noch familienfreundlicher zu gestalten. Das dritte Kindergartenjahr ist schon seit 2007 für fünf Stunden am Tag beitragsfrei, und die Eltern zahlen nur für längere Betreuungszeiten. Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres können vom ersten bis dritten Kindergartenjahr sechs Stunden unentgeltlich angeboten werden. Die Entscheidung, die Beitragsbefreiung umzusetzen, muss allerdings vor Ort getroffen werden. Daher muss die Gebührensatzung für das kommende Kindergartenjahr entsprechend geändert werden.



Michael Ohlert  
CDU Fraktion

Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, den 14.12.2017

Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Liste Solidarität auf Durchführung der Wiederwahl der Beigeordneten gemäß § 39a HGO (hier: Bürgermeister)

Feststellung des Wahlergebnisses

Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben.

Ungültige Stimmen:

Gültige Stimmen:

41

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Ja-Stimmen

25

Nein-Stimmen:

15

Enthaltungen

1

Dem Antrag wird somit zugestimmt.

Dem Antrag wird somit nicht zugestimmt.

Wahlvorstand:

F. Telle

Stein

P. ...

...

...

...

...

...





Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main  
Zentrale Dienste  
Büro Stadtverordnetenversammlung  
z.Hd. Frau Breunig  
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 07.12.2017

**Antrag zur sofortigen Beschlussfassung gemäß § 17 der Geschäftsordnung der  
Stadtverordnetenversammlung  
Wiederwahl der Beigeordneten (hier Bürgermeister) gemäß § 39a HGO**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von SPD, WsR, Bündnis 90/ die Grünen und die Linke / Liste Solidarität bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 zu nehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Wiederwahl des Bürgermeisters, Herrn Dennis Grieser, gemäß § 39a Absatz 3 HGO.
2. Die Durchführung der Wiederwahl von Herrn Grieser findet in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.05.2018 statt.

**Begründung**

Nach § 39a HGO Absatz 3 ist eine Wiederwahl hauptamtlicher Beigeordneter frühestens sechs Monate vor Ablauf der Amtszeit zulässig und muss spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit vorgenommen sein. Der Beschluss zur Wiederwahl muss in geheimer Abstimmung erfolgen (§ 55 HGO Absatz 1 i. V. mit Absatz 3 Satz 1).

Die Wahl erfolgt nach den Regeln der Mehrheitswahl, § 55 Abs. 1 Satz 1 HGO a. E. i. V. m. § 55 Abs. 5 HGO, und ist zwingend schriftlich sowie geheim abzuhalten, § 55 Abs. 3 HGO.

Herrn Bürgermeister Griesers Amtszeit endet am 12.10.2018. Damit muss seine Wiederwahl bis zum 12.07.2018 stattfinden.

Sanaa Boukayeo  
SPD-  
Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch  
Fraktionsvorsitzen-  
der WsR

Maria Schmitz-Henkes  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz  
Schneckenberger  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke/Liste Solidari-  
tät





Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main  
Zentrale Dienste  
Büro Stadtverordnetenversammlung  
z.Hd. Frau Breunig  
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 07.12.2017

**Antrag zur sofortigen Beschlussfassung gemäß § 17 der Geschäftsordnung der  
Stadtverordnetenversammlung:  
Wiederwahl der Beigeordneten gemäß § 39a HGO**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von SPD, WsR, Bündnis 90/ die Grünen und die Linke / Liste Solidarität bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017 zu nehmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung der Wiederwahl des hauptamtlichen Stadtrats, Herrn Nils Kraft, gemäß § 39a Absatz 3 HGO.
2. Die Durchführung der Wiederwahl von Herrn Kraft findet in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.2.2018 statt.

**Begründung**

Nach § 39a HGO Absatz 3 ist eine Wiederwahl hauptamtlicher Beigeordneter frühestens sechs Monate vor Ablauf der Amtszeit zulässig und muss spätestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit vorgenommen sein. Der Beschluss zur Wiederwahl muss in geheimer Abstimmung erfolgen (§ 55 HGO Absatz 1 i. V. mit Absatz 3 Satz 1).

Die Wahl erfolgt nach den Regeln der Mehrheitswahl, § 55 Abs. 1 Satz 1 HGO a. E. i. V. m. § 55 Abs. 5 HGO, und ist zwingend schriftlich sowie geheim abzuhalten, § 55 Abs. 3 HGO.

Herrn Stadtrat Krafts Amtszeit endet am 30.6.2018. Damit muss seine Wiederwahl bis zum 30.3.2018 stattfinden.

Sanaa Boukayeo  
SPD-  
Fraktionsvorsitzende

Joachim Walczuch  
Fraktionsvorsitzen-  
der WsR

Maria Schmitz-Henkes  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen

Karl-Heinz  
Schneckenberger  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke/Liste Solidari-  
tät

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jens Grode  
Marktplatz 4  
65424 Rüsselsheim

Fraktion der CDU  
in der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Rüsselsheim am Main

Michael Ohlert  
Fraktionsvorsitzender  
Rathaus / Marktplatz 4  
65428 Rüsselsheim  
Telefon: 06142/61717

Geschäftsführer:  
Matthias Metz  
[matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de](mailto:matthias.metz@cdu-ruesselsheim.de)

[fraktion@cdu-ruesselsheim.de](mailto:fraktion@cdu-ruesselsheim.de)  
[www.cdu-ruesselsheim.de](http://www.cdu-ruesselsheim.de)

Rüsselsheim, 11.12.2017

## Antrag der Fraktionen CDU, FDP, FWR/FNR zur Beschlussfassung am 14.12.2017

### Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses

#### Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Haupt – und Finanzausschuss wird damit beauftragt, im Rahmen einer Sondersitzung zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung zur Beurteilung der Umsetzungsvorschläge der Prüfungsfeststellungen der „Haushaltsstruktur 2016: Sonderstatusstädte“ und Vergleichende Prüfung „Aufgabenverteilung/Finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen im ersten Quartal durchzuführen. Zu dieser Sitzung ist Herr Direktor Dr. Ulrich Keilmann Abteilungsleiter der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof als fachkundiger Referent einzuladen.

#### Begründung:

Die Themenkomplexe der „Haushaltsstruktur 2016: Sonderstatusstädte“ und die Vergleichende Prüfung „Aufgabenverteilung/Finanzströme zwischen Sonderstatusstädten und Kragenkreisen sind derart komplex, dass eine spätere Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung zu den Ergebnissen dieser Berichte eine intensive Vorbereitung und Auseinandersetzung mit dem Thema erfordert. Dies ist eine originäre Aufgabe des Haupt- und Finanzausschusses. Gerade Herr Dr. Keilmann als Abteilungsleiter beim HRH erscheint zu diesem Thema ein hervorragender Referent.



Thorsten Weber  
CDU Fraktion



Abdullah Sert  
FDP Fraktion



Robert Adam-Frick  
Fraktion FWR/FNR